

---

## PRESSEINFORMATION

### Wahlen zum DVGW-Präsidium

## Jörg Höhler ist neuer Präsident des DVGW

**Bonn, 23. November 2022** – Jörg Höhler (56) ist neuer Präsident des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW). Der bisherige DVGW-Vizepräsident löst Michael Riechel (61) ab, der nicht mehr zur Wahl antrat. Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des DVGW-Bundespräsidiums heute in Bonn wurde der Staffelstab somit frühzeitig übergeben. Zu Höhlers Nachfolger als DVGW-Vizepräsident wurde Markus Last (53) neu in das Gremium gewählt. Weiterhin gehören dem kleinen Präsidium Dr. Thomas Hübener (51) als Vizepräsident Gas und Christoph Jeromin (56) als Vizepräsident Wasser an.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe an der Spitze des DVGW und danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Der DVGW ist in den vergangenen Jahren zu einem Key-Player der Wasserstoff-Transformation geworden. Gemeinsam haben wir auch die klimaresiliente Ausrichtung der Wasserversorgung mitgestaltet. Weitere verantwortungsvolle Aufgaben liegen vor uns“, sagt Jörg Höhler nach seiner Wahl. Der studierte Ingenieur ist in der Branche gut vernetzt und will in seinem neuen Amt die Kommunikation des Verbandes weiter stärken: „Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist Verständnis und Verständigung untereinander besonders wichtig. Wir sind stark, wenn wir uns zum Schulterschluss bekennen. Als Präsident werde ich alle Kräfte im Vereinsnetzwerk mobilisieren, damit der DVGW weitere Meilensteine auf dem Weg der Branche in eine zukunftsfeste Energie- und Wasserversorgung erreicht.“ Jörg Höhler ist seit 2009 Vorstandsmitglied der ESWE Versorgungs AG und seit 2017 zugleich Vorstandsmitglied der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG. Dem Präsidium des DVGW gehört er seit 2015 an.

Markus Last ist studierter Energie- und Verfahrenstechniker und seit 2018 Sprecher der Geschäftsführung des Energieversorgers energie schwaben GmbH. Seit 2014 gehört er dem Präsidium des DVGW an. Thomas Hübener ist seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung der Open Grid Europe GmbH mit dem Schwerpunkt Technik und seit 2013 Mitglied des DVGW-Präsidiums. Christoph Jeromin ist seit 2017 Technischer

---

Kontakt:  
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner  
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter  
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3  
53123 Bonn

Büro Berlin:  
Robert-Koch-Platz 4  
10115 Berlin

presse@dvgw.de  
www.dvgw.de

---

## **PRESSEINFORMATION**

Geschäftsführer des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung und seitdem Mitglied des DVGW-Präsidiums.

Michael Riechel (61) ist Vorstandsvorsitzender der Thüga Aktiengesellschaft und stand seit 2017 an der Spitze des DVGW. „Michael Riechel hat im DVGW und in der deutschen Erdgaswirtschaft viel bewegt“, sagt Jörg Höhler über seinen Vorgänger als DVGW-Präsident. „Seine fachliche Expertise, zusammen mit seinem Blick auf gravierende Veränderungen und Transformationsprozesse unserer Branche in den vergangenen Jahren, sind für unseren Verein ein Gewinn, der gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Dies wird bleiben und unseren Mitgliedern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wertvoller Fundus sein. Ich wünsche Michael Riechel im Namen des Präsidiums und Vorstands des DVGW alles Gute für die Zukunft bei weiterhin bester Gesundheit.“

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.